



Genossenschaftliche  
Beteiligung  
an der  
Gemeinschaftssolaranlage  
Aussegnungshalle  
Heiligkreuzsteinach



Energiegenossenschaft Hohe Waid eG  
Obergasse 15, 69493 Hirschberg  
Tel. (06201) 249 25 29  
info@hohewaid.de  
www.hohewaid.de



**Bürgersolaranlagen im GVV Schönau:  
Die Energiewende selbst vorantreiben**

**Was ist eine Gemeinschaftssolaranlage?**

Auch ohne eigene Immobilie können Sie die Energiewende unterstützen. Wie wäre es mit der Beteiligung an einer Gemeinschaftssolaranlage, auch **Bürgersolaranlage** genannt? Das ist eine Photovoltaik (PV)-Anlage, die mehrere Privatpersonen gemeinschaftlich betreiben. Die Investitionskosten teilen sich die Beteiligten dabei ebenso wie die Erträge aus dem verkauften Strom. Die PV-Anlage wird meist auf angemieteten Dächern, häufig auf **öffentlichen Gebäuden**, errichtet.

**Wie werden Bürgersolaranlagen organisiert?**

Die Privatpersonen, die in eine gemeinschaftliche Photovoltaikanlage investieren wollen, bilden eine Beteiligungsgemeinschaft. Diese muss rechtlich abgesichert organisiert sein.

Initiiert wurde das Projekt Bürgersolaranlagen im Verbandsgebiet des GVV Schönau von der **Anwendergruppe (AG) Solar des BUND Steinachtal**. Um keine eigene Beteiligungsgemeinschaft gründen zu müssen, besteht eine Kooperation mit der **Energiegenossenschaft Hohe Waid eG** in Hirschberg, die als Betreiberin der Anlagen auftritt und die rechtliche Absicherung garantiert.

**Verlässliche Kapitalanlage**

Bei den PV-Anlagen der Energiegenossenschaft Hohe Waid eG steht der Beitrag zur Energiewende stärker im Vordergrund als die Kapitalanlage. Dennoch funktioniert die Anteilszeichnung (Beteiligung) ähnlich wie eine Aktie und sichert einen Anteil am Ertrag, allerdings nicht einer bestimmten PV-Anlage, sondern über alle Anlagen der Genossenschaft hinweg. Über die Verwendung des Jahresertrags beschließt die **Generalversammlung**.

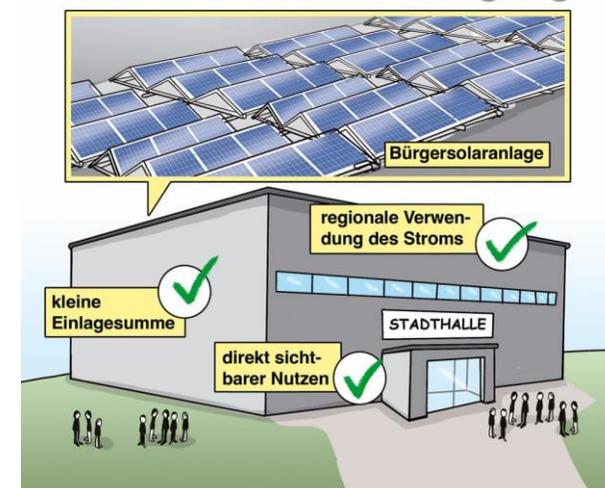
Der von einer Bürgersolaranlage erzeugte Strom wird direkt in das Stromnetz eingespeist und nach dem Gesetz für den Vorrang erneuerbarer Energien, kurz Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), staatlich garantiert über 20 Jahre vergütet (Einspeisevergütung)

oder teilweise direkt im Gebäude genutzt. Der jährliche Stromertrag ist Grundlage für die anteilige Rendite der Genossenschaftsmitglieder. Mit der garantierten Einspeisevergütung und der hohen Ausfallsicherheit der Photovoltaik ist die Bürgersolarenergie eine vergleichsweise berechenbare Geldanlage.

**Ökologischer Gewinn einer Bürgersolaranlage**

Die Beteiligung an einer Bürgersolaranlage setzt ein Zeichen für Energiewende, Klimaschutz und regionale Unabhängigkeit: Der Strom wird am Ort produziert, der ökologische Gewinn besteht in der lokalen Verwendung des Stroms ohne teure Fern- oder Überlandleitungen.

**Eine Bürgersolaranlage für lokale Stromerzeugung**



Quelle Grafik <https://www.solaranlage-ratgeber.de/solarenergie/in-solarparks-investieren>

**Erste Bürgersolaranlage im GVV-Gebiet**

Gemeinsam bemühen sich die Klimaschutzmanagerin des GVV und die AG Solar um geeignete Dächer für Bürgersolaranlagen.

Mit der **Aussegnungshalle** wird von der Gemeinde **Heiligkreuzsteinach** ein erstes Objekt zur Verfügung gestellt, um eine von interessierten Bürgerinnen und Bürgern gemeinschaftlich errichtete und betriebene PV-Anlage zu ermöglichen. Konzipiert wird die Anlage so, dass möglichst eine Vollbelegung der Dachfläche und größtmögliche Einspeiseleistung erreicht wird. Somit kann mit ca. 60 kWp Maximalleistung gerechnet werden. Dies führt zu einer jährlichen CO<sub>2</sub>-Einsparung von ca. 30 Tonnen<sup>1</sup>.

<sup>1</sup>Jährliche Produktionsleistung (kWh/a) x 0,584 / 1.000 = CO<sub>2</sub>-Ersparnis in Tonnen pro Jahr. (Jährliche Produktionsleistung: 60 kWp x 900 kWh/kWp = 54000 kWh)



## Über die Genossenschaft

Die Energiegenossenschaft Hohe Waid eG ist beim Amtsgericht Mannheim unter der Nummer Gnr 700038 eingetragen.

Sie betreibt mehrere Photovoltaikanlagen, die zu groß für Einzelpersonen, aber zu klein für kommerzielle Betreiber sind.

Referenzanlagen sind auf der Homepage einzusehen: [www.hohewaid.de](http://www.hohewaid.de)

### Gemeinschaftssolaranlage Aussegnungshalle Heiligkreuzsteinach

Bei der Bürgersolaranlage Aussegnungshalle Heiligkreuzsteinach handelt es sich um ein gemeinschaftliches Projekt der Energiegenossenschaft Hohe Waid eG mit der AG Solar des BUND Ortsverbandes Steinachtal und der Gemeinde Heiligkreuzsteinach.

Beteiligen können sich alle, die in eine gemeinschaftliche Photovoltaikanlage investieren wollen. Im Vordergrund steht der Beitrag zur Energiewende. Die Beteiligung am jährlichen Ertrag erfolgt gepoolt über alle Anlagen der Energiegenossenschaft und wird von allen Genossenschaftsmitgliedern gemeinsam festgelegt.

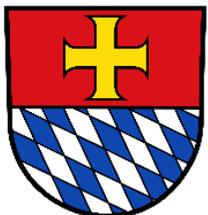
### Verwendung der Anteile

Durch den Kauf von Anteilen und die damit verbundene Mitgliedschaft bei der Energiegenossenschaft Hohe Waid eG erfolgt eine Beteiligung am Gewinn der Genossenschaft **über alle Projekte hinweg**. Über die Höhe der entsprechenden Dividende befindet die Generalversammlung der Genossenschaft.

Die Anlage auf der Aussegnungshalle in Heiligkreuzsteinach trägt zum Gesamterlös bei.



Heiligkreuzsteinach



## Erläuterung zum Antrag auf Beitritt

- Jede natürliche oder juristische Person kann Mitglied der Genossenschaft Hohe Waid eG werden.
- Beteiligungen werden in Form von Geschäftsanteilen ausgegeben.
- Sie erwerben mindestens einen **Geschäftsanteil** im Wert von 500 €.
- Über Ihre Geschäftsanteile hinausgehende Risiken haben Sie nicht: Es besteht keine Nachschusspflicht.
- Die **Kündigungsfrist** beläuft sich auf 2 Jahre; Anteile können auch übertragen werden.
- Sie können den Wunsch nach Erwerb **weiterer Anteile** optional angeben; dies gilt in gleicher Weise für Altmitglieder.
- Es wird eine breite **Bürgerbeteiligung** angestrebt. Daher sind wir bemüht, allen Interessenten die Mitgliedschaft zu ermöglichen.
- **Bevorzugt werden zunächst Bewerber:innen aus Heiligkreuzsteinach, danach aus den übrigen GVV-Gemeinden.**
- **Die Anteile werden in der Reihenfolge des Eingangs der Beitrittsanträge ausgegeben.**
- Unabhängig von der Anzahl Ihrer Anteile gilt: Jeder Genosse hat **eine Stimme** im Plenum, der Generalversammlung.
- Durch diese demokratische Struktur erhalten alle Genossen die Möglichkeit, über die **Verwendung des Jahresertrags** mitzubestimmen.
- Die **Satzung** der Genossenschaft finden Sie hier: [www.hohewaid.de/Satzung.html](http://www.hohewaid.de/Satzung.html). Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift im Antrag zum Beitritt, dass Sie die Satzung zur Kenntnis genommen haben.
- E-Mail ist ein wichtiges Mittel der internen Kommunikation. Geben Sie daher bitte möglichst Ihre **Mail-Adresse** an.
- Wir werden Sie rechtzeitig vor dem Einzug des Gegenwertes der Geschäftsanteile benachrichtigen, wenn Ihr Beitritt bestätigt wird.
- Fragen beantworten wir gerne (am besten per E-Mail, s. Kontaktdaten)
- Die im Beitrittsantrag angegebenen Daten werden nur im Rahmen der gesetzlichen Notwendigkeiten weitergegeben und ansonsten vertraulich behandelt.

• Bitte senden Sie den Beitrittsantrag im Original an:  
EG Hohe Waid eG  
Vorstand  
Obergasse 15  
69493 Hirschberg



## Antrag auf Beitritt zur Energiegenossenschaft Hohe Waid eG

(Anlass: Errichtung der Bürgersolaranlage  
Aussegnungshalle Heiligkreuzsteinach)

Hiermit beantrage ich,

Vorname:

Name:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ, Ort:

Steuer-ID (falls zur Hand):

E-Mail:

(Telefon):

meinen Beitritt zur Energiegenossenschaft Hohe Waid eG und zeichne einen Geschäftsanteil á 500 €. Mir ist bekannt, dass ich zusätzlich weitere Geschäftsanteile erwerben kann, die je nach Verfügbarkeit ausgegeben werden.

**Insgesamt möchte ich 1 + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Geschäftsanteil(e) á 500 € zeichnen.**

Ich verpflichte mich, die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Einzahlungen auf diese Geschäftsanteile zu leisten.

Den Gegenwert der gezeichneten Anteile bitte ich von meinem Konto

IBAN:

BIC:

Bank:

Kontoinhaber:

einmalig per Lastschrift einzuziehen.

Ich bestätige durch meine Unterschrift die Satzung der Energiegenossenschaft Hohe Waid eG in der aktuellen Fassung sowie die nebenstehenden/umseitigen Erläuterungen, insbesondere die zweijährige Kündigungsfrist, zur Kenntnis genommen zu haben.

Ich beauftrage die Genossenschaft gleichzeitig, die mir aus möglichen zukünftigen Dividendenabrechnungen zustehenden Ansprüche dem genannten Konto gutzuschreiben.

Ort

Datum

Unterschrift + ggf. Unterschrift Kontoinhaber:in